

Weltwassertag am 22. März 2022

Um der Bedeutung unseres Wassers Aufmerksamkeit zu widmen, findet seit 1993 am 22. März der Weltwassertag statt, welcher seit 2003 von UN-Water organisiert wird. Das Thema in diesem Jahr ist „**Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz**“.

Grundwasser ist Teil unseres Wasserkreislaufs und macht mehr als 30 Prozent der Süßwasserreserven der Erde aus. Es gilt als der wichtigste Trinkwasservorrat Deutschlands. Aufgrund seiner Verborgenheit ist die wertvolle Ressource nicht allgegenwärtig und wird selten in das Bewusstsein des Menschen gerufen.

Grundwasser bildet sich durch Versickerung von Niederschlagswasser oder durch Infiltration aus unseren Oberflächengewässern. Bei einem hohen Grundwasserspiegel ist auch der umgekehrte Weg des Wassers in die Fließgewässer über eine sogenannte Exfiltration möglich.

Unsere sichtbaren und unsichtbaren Wasservorkommen sind für Menschen, Tiere und Pflanzen eine elementare Lebensgrundlage. Daher ist es besonders wichtig, unsere Gewässer vor Verunreinigungen zu schützen.

Verbandsgebiet	51.262 ha	Mit ihrer Arbeit leisten die Gewässerunterhaltungsverbände einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Funktionsfähigkeit der Gewässer und somit zur Wahrung der Lebensräume sowie zum Schutz von Arten und Infrastrukturen. Mit der Gründung der Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände im Jahr 2019 wurde ein wichtiger Grundstein zum Schutz und zur Entwicklung unserer Gewässer gelegt. Die Gewässerunterhaltungsverbände werden durch den Freistaat Thüringen finanziert. Der Gewässerunterhaltungsverband Untere Ilm ist seit dem 1. Januar 2020 als kommunaler Dienstleister für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung in seinem Verbandsgebiet tätig.
Gewässerlänge	360 km	
Gewässeranzahl	201	
Mitgliedsgemeinden	40	
Mitarbeiter	4	
Verbandssitz	Apolda	
Jahresfinanzierung durch den Freistaat Thüringen	600.000 €	
festgestellte Unterhaltungsdefizite	6.500.000 €	

In den vergangenen zwei Unterhaltungsjahren wurden umfangreiche langjährige Gewässerunterhaltungsdefizite in Höhe von 6,5 Millionen Euro ermittelt und mit deren Beseitigung bereits begonnen. So konnten in den letzten zwei Jahren insgesamt bereits etwa 115 Gewässerkilometer mit einem Aufwand von insgesamt 600.000 Euro unterhalten werden. Aufgrund der begrenzten Landesmittel, aus denen der Gewässerunterhaltungsverband finanziert wird, kann die Defizitbeseitigung nur langsam und sukzessive über mehrere Jahre erfolgen. Wir sind stets bemüht, eine bestmögliche Priorisierung der Maßnahmenanfordernisse vorzunehmen und damit die Beseitigung vorhandener Mängel an den Gewässern so effizient wie möglich zu organisieren.

Gewässerunterhaltung im Jahr 2022

Auch im Jahr 2022 sind 231 Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an den Verbandsgewässern in Höhe von 266.000 € geplant. Weiterhin sind mehrere Gewässerentwicklungsmaßnahmen im Rahmen des Thüringer Landesprogramms Gewässerschutz vorgesehen. Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 führen die beauftragten Dienstleistungsunternehmen die Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durch. Wir bitten alle Grundstücksanlieger darum, den Mitarbeitern der Unternehmen die Zufahrt und den Zutritt zu den entsprechenden (ggf. privaten) Grundstücken zu gewähren, sowie die Arbeiten bestmöglich zu unterstützen. Als Auftragnehmer des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Ilm gelten für die beauftragten Unternehmen die Befugnisse und die entsprechenden Betretungsrechte des §41 Wasserhaushaltsgesetz. Diese Befugnisse gelten ausschließlich für die beauftragten Unternehmen im Rahmen der Erfüllung des Auftrages zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung im Verbandsgebiet des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Ilm.

Wir danken allen Verbandsmitgliedern, unseren Vertragsfirmen und den Grundstückseigentümern für die Unterstützung unserer Arbeiten.

gez.

Leon Gläßer

Geschäftsführer

Gewässerunterhaltungsverband Untere Ilm

Königstraße 10-14 • 99510 Apolda

Tel.: 03644 539-120 • info@guv-untere-ilm.de

www.guv-untere-ilm.de